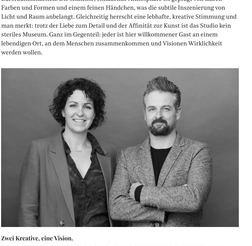
Hannah Stefer / 26. December 2017 / Design, Interior Design

Zu Gast bei Mezza—Maiso

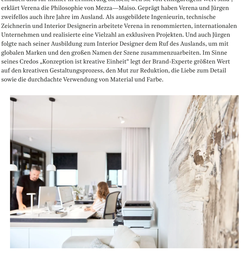
Einfach, reduziert, nonchalant – so wie der Anspruch an das eigene Design präsentiert sich auch das Studio in der Gumpendorfer Straße im 6. Wiener Bezirk. Herzlicher Empfang, persönliche Betreuung und individuelle Lösungen inklusive.

Wenn man das interdisziplinär aufgestellte Wiener Bureau für Innenarchitektur, Interieur und Design von Mezza—Maiso betritt, wähnt man sich irgendwo zwischen einem geschmackvoll gestalteten Zuhause und durchdacht inszenierten Büroräumlichkeiten. Die schlichte, einladende Atmosphäre ist geprägt von klaren Farben und Formen und einem feinen Händchen, was die subtile Inszenierung von Licht und Raum anbelangt. Gleichzeitig herrscht eine lebhafte, kreative Stimmung und man merkt: trotz der Liebe zum Detail und der Affinität zur Kunst ist das Studio kein steriles Museum. Ganz im Gegenteil: jeder ist hier willkommener Gast an einem lebendigen Ort, an dem Menschen zusammenkommen und Visionen Wirklichkeit werden wollen.



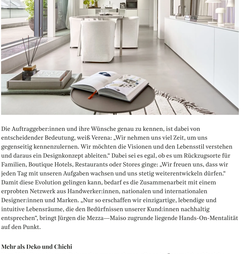
Zwei Kreative, eine Vision.
Dieser Vibe ist allen voran den beiden Co-Foundern Verena Wohlkönig und Jürgen Hamberger zuzuschreiben. „Nach erfolgreichen Berufsjahren in unterschiedlichen Wirkungsstätten haben Jürgen und ich letztlich zusammengefunden und 2011 unter dem Gebiet eines Wiener Gütemerkmales unser eigenes Designstudio gegründet", erzählt Verena. Vielleicht ist es kein Zufall, dass Verena – umgeben vom Maler- und Raumausstattungsbetrieb der Eltern in Wien – ebenso wie Jürgen, der zwischen den Zeichentischen seines Vaters und den Tischlerröbeln der Familie aufwuchs, von der Alltäglichkeit guten Designs geprägt wurde.

Für Wien und Österreich jedenfalls mag eine gewisse Portion profunde detaillierte Herangehensweise, eher Ausnahme als Regel sein im Alltagsgeschäft der Innenarchitekturplanung. „Wir kreieren Konzepte, die bewegen, nun Verweilen einladen und für immer in Erinnerung bleiben, weil wir einen einzigartigen Wert sind", erklärt Verena die Philosophie von Mezza—Maiso. Geprägt haben Verena und Jürgen zweifellos auch ihre Jahre im Ausland. Als ausgebildete Ingenieurin, technische Zeichnerin und Interior Designerin arbeitete Verena in renommierten, internationalen Unternehmen und realisierte eine Vielzahl an exklusiven Projekten. Und auch Jürgen folgte nach seiner Ausbildung zum Interior Designer dem Ruf des Auslands, um mit globalen Marken und den großen Namen der Szene zusammenzuarbeiten. Im Sinne seines Credos „Konzeption ist kreative Einheit" legt der Brand-Experte größten Wert auf den kreativen Gestaltungsprozess, den Mut zur Redaktion, die Liebe zum Detail sowie die durchdachte Verwendung von Material und Farbe.



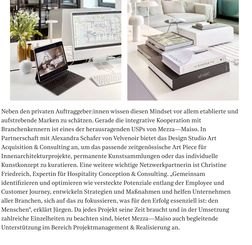
Das Ergebnis: zeitloses, authentisches Design, das keinem bestimmten Stil folgt, sondern vielmehr grundlegenden Prinzipien.

Objekt für Objekt und Ort für Ort.
Neben dem eigenen Designverständnis spielt die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team eine wichtige Rolle. Verena und Jürgen und Verena eine tragende Rolle ihres Erfolgs: „Dank der kooperativen Herangehensweise und unserem Netzwerk an Spezialist:innen können wir die verschiedensten Bereiche professionell bedienen." Während das Kernteam alle Disziplinen der Innenarchitektur in-house abdeckt, verlässt sich das Design-Duo auf langjährige Partnerschaften, wenn es um Art Acquisition und Consulting, Hospitality Conception und Consulting sowie eigens entworfene und kuratierte Collectibles geht. Für die Kundschaft eine Win-Win-Situation: so fellen versierte Expert:innen gemeinsam und unter der Federführung von Mezza—Maiso an den besten Lösungen für das jeweilige Projekt.



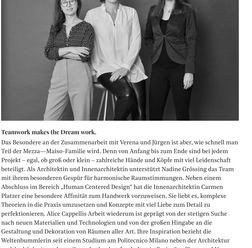
Die Auftraggeber:innen und ihre Wünsche genau zu kennen, ist dabei von entscheidender Bedeutung, weiß Verena: „Wir nehmen uns viel Zeit, um uns gegenseitig kennenzulernen. Wir möchten die Visionen und den Lebensstil verstehen und daraus ein Designkonzept ableiten." Dabei sei es egal, ob es um Rückzugsorte für Familien, Boutique Hotels, Restaurants oder Stores gingen. „Wir freuen uns, dass wir jeden Tag mit unseren Aufgaben wachsen und uns stetig weiterentwickeln dürfen." Damit diese Evolution gelingen kann, bedarf es die Zusammenarbeit mit einem erprobten Netzwerk aus Handwerkerinnen, nationalen und internationalen Designer:innen und Marken. „Nur so erschaffen wir einzigartige, lebendige und intuitive Lebensräume, die den Bedürfnissen unserer Kundinnen nachhaltig entsprechen", bringt Jürgen die Mezza—Maiso zugrunde liegende Hands-On-Mentalität auf den Punkt.

Mehr als Dcko und Chchi
Vom Möbelhaus bis zum Dekorationsunternehmen gibt es in Österreich zahlreiche Anbieter für Interieurlösungen. Als eingetragenes Ingenieurbüro für Innenarchitektur weiß Mezza—Maiso allerdings die gesamte Klaviatur zu spielen. Das technische Know-how und Designverständnis der In- und Ausland ausgebildeten „Artisaninnen" zählt für Verena und Jürgen zum selbstverständlichen Handwerkszeug. „Wir ergründen die Historie und Hintergründe von Räumen, bewahren und transformieren diese im Sinne der neuen Nutzer:innen und schreiben die Geschichte selbstbewusst und zeitgemäß gemeinsam fort", erklärt Verena die eigene Herangehensweise. Damit begeben sich die Kundinnen von Mezza—Maiso weitab von inhaltloser Dekoration auf eine überlegte, fundierte und sinnliche Reise mit erfahrenen Professionalist:innen.



Neben den privaten Auftraggeber:innen wissen diesen Mindset vor allem etablierte und aufstrebende Marken zu schätzen. Gerade die integrative Kooperation mit Branchenkennern ist eines der herausragenden USPs von Mezza—Maiso. In Partnerschaft mit Alexandra Schafer von Velvenoir bietet das Design Studio Art Acquisition & Consulting an, um das passende zeitgenössische Art Piece für Innenarchitekturprojekte, permanente Kunstsammlungen oder das individuelle Kunstkonzept zu kuratieren. Eine weitere wichtige Netzwerkpartnerin ist Christine Friedreich, Expertin für Hospitality Conception & Consulting. „Gemeinsam identifizieren und optimieren wir versteckte Potenziale entlang der Employee und Customer Journey, entwickeln Strategien und Maßnahmen und helfen Unternehmen aller Branchen, sich auf das zu fokussieren, was für den Erfolg essenziell ist: den Menschen", erklärt Jürgen. Da jedes Projekt seine Zeit braucht und in der Umsetzung zahlreiche Einzelheiten zu beachten sind, bietet Mezza—Maiso auch begleitende Unterstützung im Bereich Projektmanagement & Realisierung an.

Zu dem Rundum-Service zählt für Verena und Jürgen aber vor allem, sich viel Zeit für ihr Gegenüber zu nehmen: „Wir suchen gemeinsam Produkte und Materialien aus, begutachten Muster und fahren schon mal zu Manufakturen, um die Menschen und ihre Philosophie hinter Marken kennenzulernen", erzählt Verena. „Eine Designleistung, die Projekten einen ganz besonderen Wert verleiht und ihre Einzigartigkeit unterstreicht, sind unsere kuratierten und limitierten Collectibles", ergänzt Jürgen. Bei dem Konzept geht es darum, für Interessierte sogenannte Lieblingsstücke zu kreieren, die in Einzel- oder Serienfertigung sowie in Kooperation mit nationalen und internationalen Designer:innen und Marken entstehen.



Teamwork makes the Dream work.
Das Besondere an der Zusammenarbeit mit Verena und Jürgen ist aber, wie schnell man Teil der Mezza—Maiso-Familie wird. Denn von Anfang bis zum Ende sind bei jedem Projekt – egal, ob groß oder klein – zahlreiche Hände und Köpfe mit viel Leidenschaft beteiligt. Als Architektin und Innenarchitektin unterstützt Nadine Grössing das Team mit ihrem besonderen Gespür für harmonische Raumstimmungen. Neben einem Abschluss im Bereich „Human Centered Design" hat die Innenarchitektin Carmen Platzer eine besondere Affinität zum Handwerk vorzuweisen. Sie liebt es, komplexe Theorien in die Praxis umzusetzen und Konzepte mit viel Liebe zum Detail zu perfektionieren. Alice Cappellis Arbeit wiederum ist geprägt von der stetigen Suche nach neuen Materialien und Technologien und von der grenzenlosen Hingabe an die Gestaltung und Dekoration von Räumen aller Art. Ihre Inspiration bezieht die Weltenbummlerin seit einem Studium am Politecnico Milano neben der Architektur und Archäologie auch aus ihren Auslandsaufenthalten in Paris, Straßburg und New York. Nicht weniger international geprägt ist Nadia Vlasenko, deren Karriere mit einem Studium an der Nationalen Universität für Bauwesen und Architektur in Kiev begann. Die Arbeit mit Textures, Farben und Licht liegt Nadia dabei so sehr am Herzen, dass sie zwei Jahre lang Farbpsychologie für Innenräume an der „School of Design" in Kiev unterrichtete.

Wo man es sich auf der Couch bei einer Tasse Tee und Blick auf die verschneite Terrasse gerade so richtig gemütlich gemacht hat, möchte man eigentlich gar nicht aufstehen und gehen. Vielleicht muss man das auch nicht, denn Verena und Jürgen haben rund um Mezza—Maiso sicher noch einige spannende Geschichten zu erzählen …